

musgetieren und 30 spiessen verwahren. Ich wil hiemit mich in namen der löblichen 7 [in den Freien Aemtern reg.] ohrten bey Eüwern Eydten vermahnet haben, nit zweiflende Jr werden gehorsamen.

[gez.] B[eat] J[akob I.] Zurlauben Landtschriber"

1) Einer der Gesandten war der Vermittler im Bauernkrieg, B e a t II. Zurlauben.

Kopie? - AH 79, 180

63

1635 Februar 3., Saint-Germain-en-Laye

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. KOENIG] LUDWIG XIII. [AN DIE EIDG. ORTE]

"Ludwig von Gottes Gnaden König zu Franckreych und Navarra ... Wir habend ein sonderes bedauren ab der H. [Michel] V i a l a r d s seligen, unseres Ambassadors In einer loblichen Eidtgnoschafft, hinscheidung empfangen, als von einer person, welche uns mit einer grossen affection und fürsichtigkeit diente, der gutten und auffrichtigen Intentionen gemäss, die Jhme bewust warend, das wir gehabt, zu eüwerer gutten ruw und Wolstandt, die begirdt aber so wir habend, das solche Vestigklich und beständigklich under eüch eingepflantzet werde. Nebend einer steuffen und beharlichen einigkeit, die sich darbey befinden soll, mit sambt der Neygung die wir habend, Immerdar das Jhenige so uns möglich sein wirdt, zu dem Jhenigen zu Contribuieren, so eüch zu nutz und guttem kommen mag, hatt uns verursacht uns ze entschliessen, ohne Verzug einen anderen Ambassadors zu eüch abzufertigen, zu welchem End hin, habend wir uns auserwölt unseren getreüwen lieben, geheimden rath unnd presidenten unseres parlaments [zu Paris] den Herren [Blaise] M e l l i a n d, der sich In diserem befelch würdigklich wirdt gebrauchen lassen, den gutten und rumlichen qualiteten gemäss, welche sich In seiner person befinden thüendt. Wie auch seiner erfahrungheit, die er In verträtung viller und unterschiedlicher Aempteren, In welchen er uns und dem gemeinen mit bezüging Jedermanigklichen gedienet hatt, an sich gebracht. Derhalben thüendt wir eüch ersuchen, alles das Jhenige, so er eüch In unserem Namen weyland der Zeit seiner Ambassada fürbringen wirdt, Jhn guttem zu versthen. Als wir uns dan desse versehen thüendt, In ansehung er keinen anderen befelch [=Instruktionen] niemalen empfahren wirdt, der nit zu eüwerem Wolstand und Vortheil dienen werde. Als Jhr dan leychtlich werdend

erkennen mögen, so Jhr alles das Jhenige so er eüch anzeigen wirdt, nach der auffrichtigkeit unserer gutten Intentionen und königlichen gegen eüch tragenden gunsten und Wolgewogenheiten betrachten werdend, deren Versicherung er eüch Confirmieren und bestetigen wirdt. Die der abgestorbne H. Vialard sälig eüch schon hierzuvor gegeben hatte. Hiermit Gott bittende, das Er eüch Allerliebste grosse fründt Eidt- unnd pundtsvertraute Jn sinem heiligen schutz unnd schirm erhalten wölle".

[gez.] Ludwig [XIII.] und weiter unten [Léon] Bouthillier, [Comte de C h a v i g n y, Secrétaire d'Etat aux Affaires Etrangères]

Uebersetzung aus dem Französischen, wohl aus dem Besitz des Zuger Ammanns B e a t II. Zurlauben. - AH 79, 181-181a - Blatt 181a leer

64

[1711]

A

"MEMOIRE DE MES [GEMEINT BEAT JAKOBS II. ZURLAUBEN] CONTRACTS SUR LA MAISON [=HOTEL] DE VILLE A PARIS"

"1. Contract de 20000 livres signé à Versailles le ... [10] Juilliet 1709 [Nicolas] D e s m a r e t s [Contrôleur général des Finances] a 1250 livres de rente annuelle. le 23.^{me} Juilliet signé ... [?]¹, le ... [10] Juin signé [Claude] l e b a s d e M o n t a r g i s 1709.²

les quelles interests de 1250 livres pour l'année 1709 Mr. de l a F o n t a i n e [Agent der eidg. Orte in Frankreich] à receû, de quoy il m'a tenu compte suivans son Memoire.

Le dit Contract de 20000 livres a esté réduit pour les rentes Conformement l'ordonnance du Roy [L u d w i g XIV.] du denier seize au denier Vingt fait le 7.^{me} ... [octobre 1710] Et signé C h è v r e [Notar in Paris]

Mr. de la Fontaine m'a envoyé des parchemins timbré pour faire ma Quittance en deux fois, scavoir la premiere du 2.^{me} ... [septembre] 1711 de la somme de ... [500] livres de Rente pour les six premiers mois de l'année derniere ... [1710] à cause de ... [1000] livres de rente, a quoy ont esté réduit du denier seize au denier Vingt ... [1250] livres de Rentes constituées sur les Aydes et gabelles le ... [23] Juilliet ... [1709] dont ie quitte fait à Paris ce ... [2] septembre ... [1711]

pour une pareille somme de rente une autre quittance de la mesme facon que